

Grundsteinlegung Bilster Berg 27. September 2011

Sehr geehrte Bürgermeister,
Liebes Bilster Berg Team,
liebes Bauteam,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde

Gestern konnte ich es noch gar nicht glauben, heute bin ich – wenn ich mich hier so umschau – ganz ehrlich gesagt, blaß erstaunt, ein bißchen wie im Traum.

Ganz herzlich darf ich Sie zur heutigen Grundsteinlegung des Bilster Berg Drive Resort heute hier in Bad Driburg begrüßen.

Dies ist ein historischer und zugleich auch äußerst symbolträchtiger Tag. Genau heute vor 86 Jahren, am Dienstag, den 27. Januar 1925, wurde der Grundstein für den Nürburgring gelegt. Bauherr war damals die Öffentliche Hand. Vertreten durch den Landrat, um der strukturschwachen Region eine neue Perspektive zu geben.

Die heutige Grundsteinlegung - und das macht mich besonders stolz - für die 34 Mio. Euro Investition in das Bilster Berg Drive Resort basiert auf einem rein privatwirtschaftlichen Engagement von inzwischen knapp 100 Gesellschaftern. Sie bzw. wir alle verfolgen das klare Ziel, mit diesem Projekt einen nachhaltigen Wert durch eine Investition in eine Sachanlage und eine Betriebsgesellschaft zu schaffen. Somit wird sich der Bilster Berg maßgeblich von allen anderen vergleichbaren Anlagen in der Bundesrepublik dahingehend unterscheiden: Der Bilster Berg Drive Resort ist kein Steuerempfänger, sondern eine Gesellschaft, die das klare Interesse verfolgt, Steuerbeiträge zu zahlen, um diese der Gemeinschaft zugute kommen zu lassen.

Dieses ehrgeizige Ziel basiert auf drei Säulen. Auf den Erfolg jeder einzelnen dieser Säulen war und ist die Erreichung dieses Ziels angewiesen!

1. Säule – Der Berg

Mit dem Bilster Berg haben wir einen Ort vorgefunden, der uns Dank seiner Geschichte aus dem kalten Krieg bereits eine große Bausubstanz auf einem gut erreichbaren, zentral gelegenen Berg in einer abgeschiedenen Kulturlandschaft geschenkt hat.

2. Säule – Die klugen Köpfe

Es ist uns in den letzten Jahren gelungen, die besten Köpfe für ein so anspruchsvolles und visionäres Vorhaben zu begeistern und zusammenzubringen. Beginnend mit dem Planungsteam über das Genehmigungsteam bis hin zum Bauteam und der tollen Mannschaft hier vor Ort ist es uns geglückt, ein echtes Kollektiv zu werden, das sich immer wieder aufs Neue von dem Ziel der Realisierung des Bilster Bergs hat anstecken lassen. Dazu kommt, dass dieses Team durch einen permanent wachsenden Kreis von mutigen und

erfahrenen Gesellschaftern und Unternehmerpersönlichkeiten viel Unterstützung und Vortrieb erhalten hat.

3. Säule – Vision

Die dritte Säule des Erfolgs ist das klare Bekenntnis dazu gewesen, nie „aufzugeben“, sich ständig gegenseitig zu motivieren und in der gemeinsamen Idee zu bestärken, um letztendlich den Erfolg der Inbetriebnahme des Bilster Bergs gemeinsam erleben zu können.

Es sind also diese drei Säulen, das einzigartige Produkt selbst und seine ebenfalls einzigartigen Menschen die Menschen sowie das „klare Ziel“, die es möglich gemacht haben, dass wir alle hier heute stehen.

Der Weg hierhin, nicht immer geradeaus und mit zahlreichen Auf und Abs, hat nicht nur die Mannschaft stark werden und zusammenwachsen lassen, sondern auch das Produkt, und damit meine ich die Strecke des Bilster Bergs, unglaublich reifen lassen. Es sind genau diese Auf und Abs mit dem Geländewechsel, die das Besondere einer Fahrt über den Bilster Berg ausmachen werden.

Wir alle hier wissen nur zu gut, dass man heutzutage nur mit einzigartigen Dienstleistungen und Produkten eine Marktführerschaft übernehmen kann, und genau hierfür ist die Ausgangssituation des Bilster Berg Drive Resort absolut perfekt. Der Bilster Berg wird somit zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor sowie ein Leuchtturm für unsere Region und auch das Land. Ganz außerordentlich freue ich mich persönlich darüber, dass bereits ein Großteil der bisher getätigten und noch zu erwartenden Baumaßnahmen von Unternehmen hier aus der Region durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders bedanken bei all Denjenigen, die das Projekt Bilster Berg so ungemein, mit so viel Herzblut, Zeit und Ideenreichtum unterstützt haben. Ich freue mich riesig darauf, in bereits neun Monaten mit Ihnen gemeinsam die ersten Runden über den Bilster Berg zu drehen.

Ich möchte aber zum Abschluss nicht versäumen – und diese Nachricht richte ich vor allen an die anwesenden Journalisten – den Bilster Berg als eines der besten Beispiele dafür darzustellen, dass in der Bundesrepublik, sofern ein klares Bekenntnis und ein klarer Wille mit einer guten Portion Unternehmertum vorhanden ist, tatsächlich auch ein ausgesprochen ungewöhnliches Vorhaben realisiert werden kann. In der Summe gilt es, für die eigene Idee einfach immer wieder Menschen zu begeistern, ihnen die Chancen und Perspektiven vor Augen zu führen und konsequent hart an seinem Erfolg zu arbeiten, ganz nach dem Motto. „nur wer sich traut, kann etwas erreichen.“